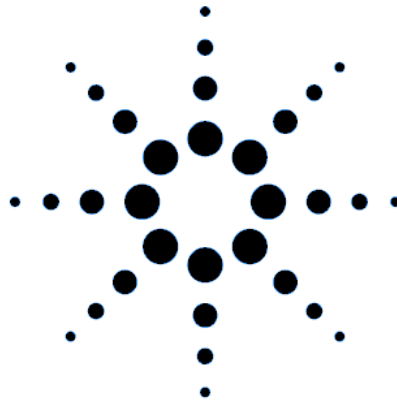


BEDIENUNGSKURZANLEITUNG
Agilent Technologies
Modell 66319B/D, 66321B/D
Gleichstromquelle für Mobiltelefone



Agilent Technologies

Agilent-Teile-Nr. 5964-8188
Microfiche-Teile-Nr. 5964-8189
Printed in USA: Juli 2000

Sicherheitshinweis

Diese Gleichstromquelle ist ein Gerät der Schutzklasse 1. Sie verfügt über einen Schutzleiter. Dieser Schutzleiter **muß** über eine Stromquelle, die mit einem Massestecker ausgestattet ist, mit der Schutzerde verbunden sein. Allgemeine Sicherheitshinweise finden Sie in den Sicherheitsrichtlinien am Anfang des User's Guide. Vor der Installation und vor dem Betrieb sollten Sie die Gleichstromquelle prüfen und die Sicherheitswarnhinweise und die Anweisungen im User's Guide lesen. Die Sicherheitshinweise für spezifische Prozeduren finden Sie an der entsprechenden Stelle im User's Guide.

Funktionen

- ◆ Spannungs-, Strom- und Widerstandssteuerung mit 12-Bit-Programmierauflösung am Ausgang 1.
 - Stromquelle mit 3 A (bis zu 5 A für 7 Millisekunden)
 - Programmierung des Ausgangswiderstands von -40 Milliohm bis 1 Ohm
 - Vier Modi für die Ausgangskompensation für verschiedene Verdrahtungskonfigurationen
- ◆ Umfassende Meßfunktionen am Ausgang 1
 - Gleichspannung und Gleichstrom
 - Effektive Spannung/effektiver Strom und Spitzenspannung/-strom
 - Strommessung von bis zu ca. 7,0 A in drei Bereichen
 - Meßauflösung von 16 Bit
 - Getriggerte Erfassung von digitalisierten Strom- und Spannungssignalen
- ◆ Schutz für Meßleitungen an Ausgang 1
- ◆ Automatische Verfolgung des Überspannungsschutzes
- ◆ Funktionen für Übertemperatur und RI/DFI-Schutz, programmierb. Spannungs- und Stromgrenzwerte
- ◆ Dauerhaftes Speichern und Abrufen von Einstellungen mit der SCPI-Befehlssprache
- ◆ Benutzerkonfigurierbare Einschalt-/Reset-Einstellungen

Modellunterschiede

Option	66321B	66321D	66319B	66319D	66311B/D ¹	66309B/D ¹
Strommessungen im Bereich 0 - 1 A (Ausgang 1)	JA	JA	JA	JA	NEIN	NEIN
Strommessungen im Bereich 0 - 20 mA (Ausgang 1)	JA	JA	JA	JA	JA	JA
Ausgangskompensation mit 4 Modi (Ausgang 1)	JA	JA	JA	JA	2 Modi	2 Modi
Zusätzl. Ausgang (Ausg. 2)	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	JA
Externer DVM-Eingang	NEIN	JA	NEIN	JA	nur 66311D	nur 66309D
Programmierung des Ausgangswiderstands (Ausg. 1)	JA	JA	JA	JA	NEIN	NEIN
Automat. Verfolgung von Überspannungen (Ausg. 1)	JA	JA	JA	JA	NEIN	NEIN
RS-232-Schnittstelle	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN
Kompatibilitätsbefehle	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN



¹Ältere Modelle, die in diesem Handbuch nicht beschrieben werden (Handbuch mit Teile-Nr. 5964-8125 bestellen)

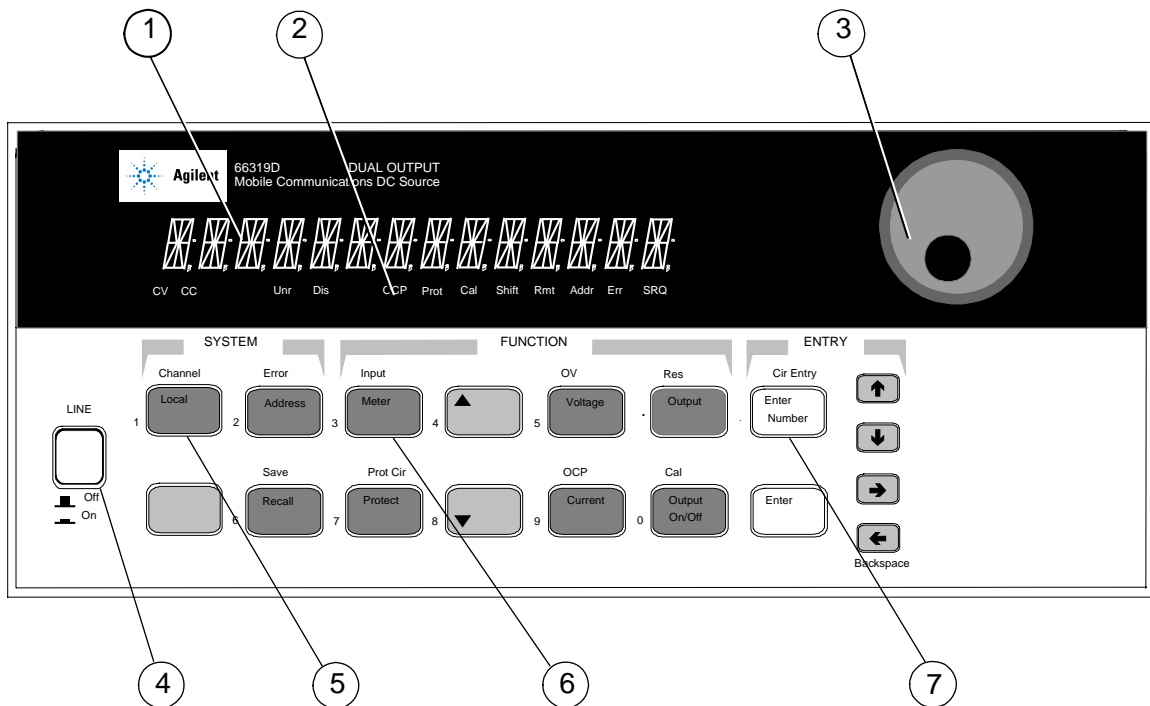
Die Frontplatte im Überblick

1 Eine 14-stellige Anzeige gibt Meßwerte am Ausgang sowie die eingestellten Werte an.

2 Anzeiger weisen auf Betriebsarten und Statusbedingungen hin.

3 Drehknopf zur Einstellung von Spannung, Strom und Menüparameter.

Mit  und  wird die Auflösung und mit dem Drehknopf der Ausgangswert eingestellt.





4 Ein-/Ausschalter des Netzgerätes.





5 Systemtasten:

- ◆ Rückkehr in die Lokalbetriebsart
- ◆ Auswahl des Ausgangskanals
- ◆ Einstellung der GPIB-Adresse
- ◆ Einstellung der RS-232-Schnittstelle
- ◆ Anzeige der SCPI-Fehlercodes
- ◆ Abspeichern/Wiederaufrufen von Geräteeinstellungen
- ◆ Anzeigen von Firmware-Version und Seriennummer

6 Funktionstasten:

- ◆ Ausgang aktivieren/deaktivieren
- ◆ Auswahl der Meterfunktionen
- ◆ Einstellung von Spannung und Strom
- ◆ Einstellung/ Löschung der Schutzfunktionen
- ◆  und  rollen durch die Frontplatten-Menübefehle

7 Eingabetasten:

- ◆ Eingabe von Werten
- ◆ Erhöhen/Verringern von Werten
- ◆  und  wählen Frontplatten-Menüparameter
- ◆  und  wählen eine Stelle im numerischen Eingabefeld aus

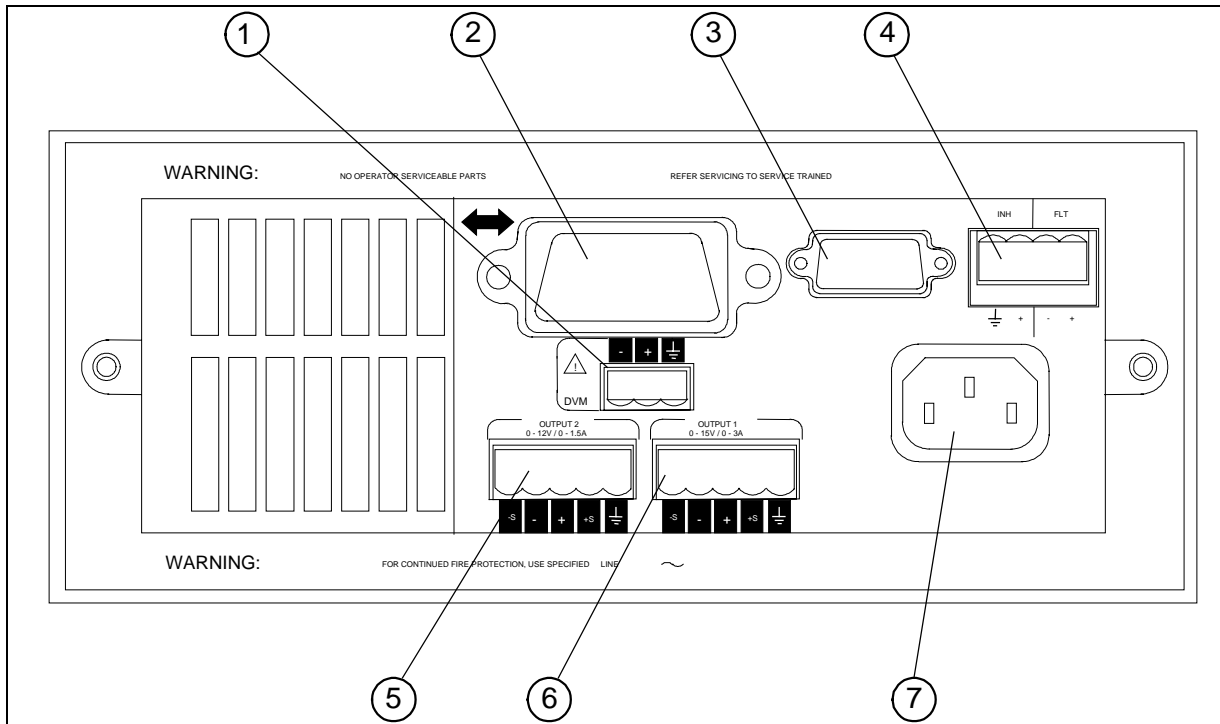
Die Rückseite im Überblick

1 DVM-Eingänge.
Steckerabdeckung
ist abnehmbar.

2 GPIB- (IEEE-488)
Schnittstellen-
anschluß.

3 Anschluß für externe
Frontplattenanzeige
Agilent 14575A.

4 INH/FLT- (externer
INHibit / interner FauLT)
Anschluß. Stecker-
abdeckung ist abnehmbar.



5 Anschluß für Ausgang 2
(nur Agilent 66319B/D).
Steckerabdeckung ist
abnehmbar.

6 Anschluß für Ausgang 1.
Steckerabdeckung ist abnehmbar.
WICHTIG: Bringen Sie an diesem
Anschluß die beiliegenden
Fühlersteckbrücken an, bevor Sie das
Gerät einschalten.

7 Netzanschlussbuchse
(IEC 320)

Gerätekonfiguration

Taste "Adresse" auf der Frontplatte für die Konfiguration der Schnittstelle

Siehe "Frontplatten-Menüs im Überblick".

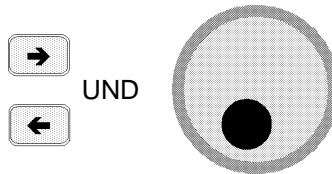
- ◆ Geben Sie die GPIB-Busadresse ein.
- ◆ Aktivieren Sie die optionale externe Frontplatte Agilent 14575A.
- ◆ Zeigen Sie die Firmware-Version und die Seriennummer an.

Zifferneingabe über die Frontplatte

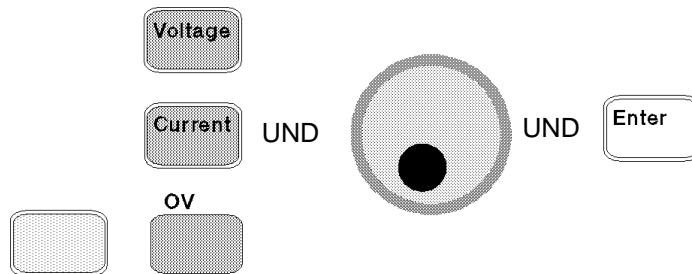
Für die Eingabe von Zahlenwerten über die Frontplatte wählen Sie **eines** der folgende Verfahren:

Pfeiltasten und Drehknopf zur Änderung von Spannungs- und Stromwerten






HINWEIS: Der Ausgang muß aktiviert (ON) sein, damit die veränderten Werte in der Meter-Betriebsart angezeigt werden. Bei aktiviertem Ausgang wird bei diesem Verfahren die Spannung bzw. der Strom sofort geändert.



Funktionstasten und Drehknopf zur Änderung der angezeigten Werte

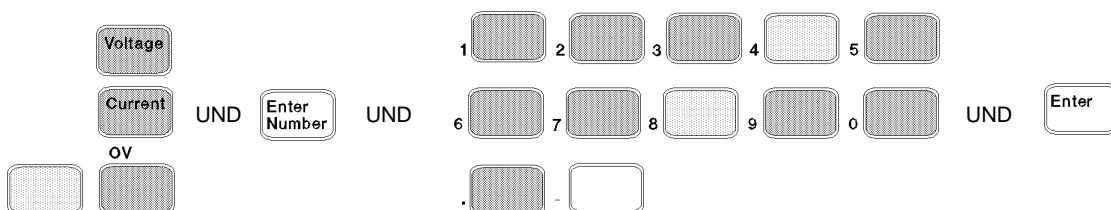


Pfeiltasten zur Änderung einzelner Stellen in der Anzeige

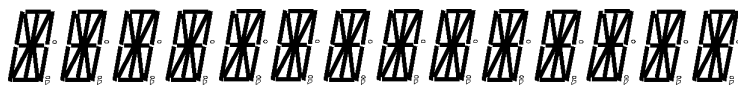
-  Erhöht blinkende Stelle
-  Erniedrigt blinkende Stelle
-  Schiebt blinkende Stelle nach rechts
-  Schiebt blinkende Stelle nach links
-  Eingabe des Wertes nach erfolgter Änderung

Funktions- und Eingabetasten zur Eingabe eines neuen Wertes

HINWEIS: Bei Eingabefehlern ist die Rücktaste zu drücken, um die Zahl zu löschen, bzw. muß die Meter-Taste betätigt werden, um zur Meter-Betriebsart zurückzukehren.






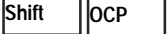
Frontplatten-Anzeiger



CV CC Unr Dis OCP Prot Cal Shift Rmt Addr Err SRQ



CV	Ausgang 1 oder Ausgang 2 arbeitet im Konstantspannungsbetrieb.
CC	Ausgang 1 oder Ausgang 2 arbeitet im Konstantstrombetrieb.
Unr	Ausgang 1 oder Ausgang 2 ist ungeregelt.
Dis	Der Ausgang ist deaktiviert (OFF). Drücken Sie die Taste "Output On/Off", um den Ausgang zu aktivieren.
OCP	Der Überstromschutz ist aktiviert. Drücken Sie die Taste OCP, um den Überstromschutz zu deaktivieren.
Prot	Weist darauf hin, daß der Ausgang durch eine der Schutzfunktionen deaktiviert wurde. Drücken Sie die Taste "Prot Clear", um diesen Zustand aufzuheben.
Cal	Die Kalibrierbetriebsart ist aktiviert. Rollen Sie zum Befehl "Cal Off", und drücken Sie zum Verlassen die Eingabetaste.
Shift	Die Shift-Taste wurde gedrückt.
Rmt	Die ausgewählte Schnittstelle ist aktiv. Drücken Sie die Local-Taste, um zur Frontplattenbedienung zurückzukehren.
Addr	Die Schnittstelle wurde als Sender oder Empfänger adressiert.
Err	Es trat ein Fehler in der SCPI-Fehlerliste auf. Drücken Sie zur Anzeige des Fehlercodes die Error-Taste.
SRQ	Die Schnittstelle hat einen Service Request ausgelöst.

Direktfunktionstasten

	Schaltet den ausgewählten Ausgang zwischen ON und OFF um. Bei Kopplung werden beide Ausgangskanäle auf ON oder OFF eingestellt.
	Aktiviert die Tastensteuerung, wenn die Remote-Betriebsart aktiv ist (sofern kein "Lockout" vorliegt).
	Setzt Schutzschaltung zurück und bewirkt Rückkehr zur letzten Geräteeinstellung.
	Umschalter zur Aktivierung bzw. Deaktivierung des Überstromschutzes.

Frontplatten-Menüs im Überblick

Address		<i>ADDRESS 7</i> <i>LANG SCPI</i> <i>REMOTE FP OFF</i> <i>ROM: A.00.00</i> <i>SN: US12345678</i>	Einstellung der GPIB-Adresse Auswahl der Programmiersprache (SCPI) Aktivieren/Deaktivieren der externen Frontplatte Agilent 14575A (ON OFF) Anzeige der Firmware-Version des Gerätes Anzeige der Seriennummer des Gerätes
Recall		<i>*RCL 0</i>	Abruf einer Geräteeinstellung
Shift	Save	<i>*SAV 0</i>	Abspeicherung der aktuellen Geräteeinstellung
Shift	Error	<i>ERROR 0</i>	Anzeige der Anzahl der Fehler in der SCPI-Fehlerliste
Shift	Channel	² <i>5.000V 0.104A</i>	Schaltet zwischen der Anzeige für Ausgang 1 und 2 um (Ausgang 2 gezeigt)
Meter		¹ <i>12.000V</i> ¹ <i>0.204A</i> <i>12.500V MAX</i> <i>1.000V MIN</i> <i>12.330V HIGH</i> <i>0.080V LOW</i> <i>12.000V RMS</i> <i>0.350A MAX</i> <i>0.050A MIN</i> <i>0.400A HIGH</i> <i>0.012A LOW</i> <i>0.210A RMS</i> <i>12.000V DC:DVM</i> <i>12.000V RMS:DVM</i>	Messung von Ausgangsspannung/-strom (Ausgang 1 gezeigt) Messung der maximalen Ausgangsspannung Messung der kleinsten Ausgangsspannung Messung d. Hochpegels eines Spannungsimpulssignals Messg. d. Niedrigpegels eines Spannungsimpulssignals Messung der Effektivspannung Messung des maximalen Spitzenausgangsstroms Messung des kleinsten Ausgangsstroms Messung des Hochpegels eines Stromimpulssignals Messung des Niedrigpegels eines Stromimpulssignals Messung des Effektivstroms Messung der Gleichspannung am DVM-Eingang ¹ Messung der Effektivspannung am DVM-Eingang ¹
Voltage		¹ <i>VOLT 12.000</i> ² <i>VOLT 2.000</i>	Einstellung der Spannung für Ausgang 1 an allen Modellen Einstellung der Spannung für Ausgang 2 ²
Current		¹ <i>CURR 2.000</i> ² <i>CURR 1.000</i>	Einstellung des Stromgrenzwertes für Ausgang 1 an allen Modellen Einstellung des Stromgrenzwertes für Ausgang 2 ²
Shift	Res	¹ <i>RES 1.000</i>	Einstellung des Widerstands für Ausgang 1 an allen Modellen
Protect		<i>OVERCURRENT</i>	Schutzstatus (Beispiel zeigt ausgelösten Überstrom)
Output		<i>*RST</i> <i>COUPLING ALL</i> <i>COMP LLOCAL</i> <i>PON:STATE RST</i> <i>PROT:DLY 0.08</i> <i>RI LATCHING</i> <i>DFI OFF</i> <i>DFI:SOUR OFF</i> <i>PORT RIDFI</i> <i>DIGIO 7</i> <i>SENSE:PROT OFF</i> ¹ <i>REL:MODE DD</i> ² <i>REL:MODE DD</i>	Versetzt Gerät in die Werksstandardeinstellung Koppelt oder entkoppelt Ausgang 1 und Ausgang 2 (NONE oder ALL) ¹ Einstell. Ausgangskompens. (HREMOTE, LREMOTE, HLOCAL oder LLOCAL) Auswahl des Einschaltzustands (RST oder RCL0) Einstellung des Schutzverzögerung in Sekunden Einstellung der Remote Inhibit-Betriebsart (LATCHING, LIVE oder OFF) Einstellung des Discrete Fault Indicator (ON oder OFF) Auswahl der DFI-Quelle (QUES, OPER, ESB, RQS oder OFF) Einstellung Ausgangsport-Funktionen (RIDFI oder DIGIO) Einstellung und Auslesen des I/O-Portwertes (0 bis 7) Aktivieren oder Deaktivieren der Schutzschaltung für Meßleitungen (ON/OFF) Einstell. Relaismodus für Ausgang 1 bei Option 521 Einh. (DD, HD, DH, or HH) Einstellung des Relaismodus für Ausgang 2 bei Option 521 Einheiten
Shift	OV	<i>PROT:STAT ON</i>	Aktivieren oder Deaktivieren des Überspannungsschutzes (ON oder OFF)
Shift	Input	<i>CURR:RANG MAX</i> <i>CURR:DET ACDC</i> <i>TINT 46.8</i> <i>POINT 2048</i>	Einstellung Strombereich (MAX, 1A, 0.02A oder AUTO) Einstellung des Strommeßdetektors (ACDC oder DC) Einstellung des Zeitintervalls für eine Frontplattenmessung in Sekunden Einstellung der Puffergröße für eine Frontplattenmessung
Shift	Cal	<i>CAL ON</i>	Zugriff auf Kalibrieremenü (siehe Anhang B)

Mit  und  wählen Sie Parameter aus (Tabelle enthält Werkseinstellungen). Mit **Meter** verlassen Sie ein Menü.

¹ Nur für Agilent Modell 66319B/D gültig.

² Nur für Agilent Modell 66321D/66319D gültig.

SCPI-Programmierbefehle im Überblick

HINWEIS: Einige [optionale] Befehle wurden der Einfachheit halber mit aufgenommen. Eine vollständige Beschreibung aller Programmierbefehle finden Sie im Kapitel 8 im User's Guide.

<p>ABORT</p> <p>CALibrate</p> <pre> :CURRent [:POSitive] :MEASure :LOWRange :R3 :AC :CURRent2 1 :DATA <n> :DATE <date> :DVM 2 :LEVel P1 P2 :PASSword <n> :RESistance :SAVE :STATe <bool> [, <n>] :VOLTage [:DC] :VOLTage2 1 DISPlay <bool> :CHANnel <channel> 1 :MODE NORMal TEXT :TEXT <display_string> FORMat [:DATA] ASCII REAL [,length] :BORDer NORM SWAP INITiate :SEQuence[1 2] :NAME TRANSient ACQuire :CONTinuous :SEQuence[1], <bool> :NAME TRANSient, <bool> INSTRument :COUPling:OUTPut:STATe NONE ALL 1 MEASure :CURRent2 [:DC]? 1 :VOLTage2 [:DC]? 1 MEASure FETCh :ARRay :CURRent? :VOLTage? [:CURRent] [:DC]? :ACDC? :HIGH? :LOW? :MAX? :MIN? :DVM [:DC]? 2 :ACDC? 2 :VOLTage [:DC]? :ACDC? :HIGH? :LOW? :MAX? :MIN? OUTPut [1 2] <bool> :COMPenSation :MODE LLOCAL HLOCAL LREMOTE HREMOTE :DFI <bool> :SOURce QUES OPER ESB RQS OFF :PON :STATe RST RCL0 :PROTection :CLEar :DELay <n> :RElay :MODE DD HD DH HH 1 :RI :MODE LATCHing LIVE OFF </pre>	<p>SENSe</p> <pre> :CURRent :RANGe <n> :DETEctor ACDC DC :FUNCTion "VOLT" "CURR" "DVM" :LEAD :STATus? :PROTection :STATe <bool> :SWEEp :OFFSet :POINTS <n> :POINTS <n> :TINTerval <n> :WINDow :TYPE "HANN" "RECT" [SOURCE:] CURRent <n> :TRIGgered <n> :PROTection :STATe <bool> CURRent2 <n> 1 :TRIGgered <n> 1 DIGital :DATA <n> :FUNCTion RIDF DIG RESistance <n> :TRIGgered <n> VOLTage <n> :TRIGgered <n> :PROTection :STATe <bool> VOLTage2 <n> 1 :TRIGgered <n> 1 STATus :PRESet :OPERation [:EVENT]? :CONDition? :ENABle <n> :NTRansition <n> :PTRansition <n> :QUEStionable [:EVENT]? :CONDition? :ENABle <n> :NTRansition <n> :PTRansition <n> SYSTEM :ERRor? :LANGUage SCPI :VERSion? TRIGger :SEQuence2] :ACQuire [:IMMediate] :COUNT :CURRent <n> :DVM <n> 2 :VOLTage <n> :HYSTEResis:CURRent <n> :DVM <n> 2 :VOLTage <n> :LEVel :CURRent <n> :DVM <n> 2 :VOLTage <n> :SLOPe :CURRent POS NEG EITH :DVM POS NEG EITH 2 :VOLTage POS NEG EITH :SOURce BUS INTernal [:SEQuence1] :TRANSient[:IMMediate] :SOURce BUS :SEQuence1 :DEFine TRANSient :SEQuence2 :DEFine ACQuire </pre>
---	--

¹ Nur für Agilent 66319B/D gültig. ² Nur für 66321D/66319D gültig.

Technische Daten

In der nachfolgenden Tabelle sind die technischen Daten der Gleichstromquelle aufgelistet. Sofern nichts anderes angegeben, werden die technischen Daten für eine Umgebungstemperatur zwischen 0 und 55 °C garantiert. Die technischen Daten treffen auf typische kapazitive Lasten bei Zellulartelefonen zwischen 0 µF und 12.000 µF zu. Die Messung erfolgt an den rückseitigen Anschlüssen des Netzteils nach einer Aufwärmzeit von 30 Minuten. Über externe Steckbrücken werden die Meßanschlüsse mit ihren entsprechenden Ausgangsanschlüssen verbunden.

Leistungsdaten

Parameter		Agilent 66321B/D; Agilent 66319B/D nur Ausgang 1	Agilent 66319B/D nur Ausgang 2
Ausgangsdaten	Spannung: Strom: Stromspitze:	0 – 15 V 0 – 3 A 5 A ¹	0 – 12 V 0 – 1,5 A 2,5 A ²
Programmierungsgenauigkeit (@ 25°C ±5°C)	Spannung: +Strom: Widerstand:	0,05% + 10 mV 0,05% + 1,33 mA ³ 0,5% + 2 mΩ	0,2% + 40 mV 0,2% + 4,5 mA -
Gleichstrommeßgenauigkeit (via GPIB oder Frontplattenmeter unter Berücksichtigung des tatsächlichen Ausgangs @ 25°C ±5°C)	Spannung: Strom, Ausgang 2: <u>Max. Strombereich</u> -3 A bis +5 A: <u>1 A Strombereich</u> -1 A bis +1A: <u>0,02A Strombereich</u> -20 mA bis +20 mA:	0,03% + 5 mV - 0,2% + 0,5 mA ⁴ 0,1% + 0,2 mA 0,1% + 2,5 µA ⁵	0,2% + 15 mV 0,2% + 3 mA - -
Welligkeit und Rauschen (von 20 Hz bis 20 MHz mit ungeerdeten Ausgängen oder mit einem geerdeten Anschluß)	Spannung (eff/s-s): Strom (eff):	1 mV/6 mV ⁶ 2 mA	1 mV/6 mV ⁶ 2 mA
Lastregelung (Änderung in Spannung oder Strom bei jeder Laständerung)	Spannung: Strom:	5 mV ⁷ 0,75 mA	1,6 mV 0,375 mA
Netzregelung (Änderung in Spannung oder Strom bei jeder Laständerung)	Spannung: Strom:	0,5 mV 0,75 mA	0,4 mV 0,25 mA
Einschwingzeit (bezieht sich auf die wiederherzu- stellende Ausgangsspannung auf den vorherigen Pegel innerhalb 20 mV)		< 20 µs ⁸	< 400 µs ⁹

¹ Spitzenstrom für einen Zeitraum von bis zu 7 ms. Durchschnittstrom kann 3 A nicht überschreiten.

² Spitzenstrom für einen Zeitraum von bis zu 1 ms. Durchschnittstrom kann 1,5 A nicht überschreiten.

³ 0,05% +2,3 mA bei einer Programmierung zwischen Null und 0,03% Bereichsendwert des Strombereichs.

⁴ Trifft zu, wenn der Stromdetektor auf DC eingestellt ist. ACDC-Modusgenauigkeit beträgt 0,2% + 3mA, wenn Strom geliefert wird, und 0,2% + 3,6 mA, wenn Strom gezogen wird.

⁵ Diese Angaben können geringfügig schlechter ausfallen, wenn die Einheit einer HF-Umgebung ≥3 V/Meter ausgesetzt ist.

⁶ Die technischen Daten beziehen sich auf Telefonkapazitäten größer 6 µF.

⁷ Bei einem eingestellten Widerstand von Null Ohm.

⁸ Nach einer Laständerung von 0,1 A auf 1,5 A im HRemote-Kompensationsbereich.

⁹ Nach einer Laständerung von 0,75 A auf 1,5 A.

Checkliste für die Installation und für den Betrieb

Überprüfen der Ausgangskompensation

Überprüfen Sie, ob die Ausgangskompensation für die Gleichstromquelle für Ihre Anwendung geeignet ist. Siehe "Output Compensation" im User's Guide.

Der **HRemote**-Modus bietet das beste Einschwingverhalten und kann für Telefone mit Eingangskapazität von 5 μF bis 12000 μF verwendet werden. **Hinweis:** Ändern sich die beiden letzten Ziffern in der Frontplattenanzeige permanent, wenn sich das Telefon im Bereitschaftsmodus befindet, können Sie für die Ausgangskompensation einen anderen Modus wählen.

Der **LLocal**-Modus bietet eine optimale Stabilität und die niedrigste Bandbreite.

Überprüfen der Telefonverbindungen

Wenn Sie EINE Fernmessung durchführen, sind dann die + und – Meßleitungen NUR an der ersten Teststelle und innerhalb der ersten 50 cm der Telefonkontakte angelegt? Um eine optimale Leistung zu erzielen, sollte die Entfernung zwischen dem Ende der Meßleitung und den Telefonkontakten so kurz wie möglich sein. Siehe "Remote Sense Connections" im User's Guide.

Wenn Sie KEINE Fernmessung durchführen, sind dann die Fühlersteckbrücken im Ausgangsanschluß eingesetzt? Vergewissern Sie sich, daß die Steckerabdeckung an der Einheit mit den beiliegenden Fühlersteckbrücken eingesetzt ist. Ohne Fühlersteckbrücken wechselt das Gerät in einen Schutzmodus, bei dem der Ausgang deaktiviert ist.

Überprüfen der Betriebseinstellungen und -bedingungen

Können Sie via Fernverbindung mit der Gleichstromquelle kommunizieren? Falls nicht, überprüfen Sie, ob die Adresse korrekt eingestellt ist. Siehe "GPIB Interface" im User's Guide.

Sind die Anzeiger Prot oder Err auf der Frontplatte ein? Falls ja, löschen Sie den Fehlerzustand, bevor Sie fortfahren. Siehe "Clearing Output Protection" im User's Guide.

Wurde die Einheit durch die Überspannungsschutzschaltung ausgeschaltet? Falls ja, können Sie die Überspannungsschutzschaltung für die Ausgänge deaktivieren. Siehe "Clearing Output Protection" im User's Guide.

Ist die Regelung der Ausgangsleistung zu stark? Fall ja, vergewissern Sie sich, daß der Ausgangswiderstand der Einheit auf Null Ohm eingestellt ist. Siehe "Output Resistance" im User's Guide.

Überprüfen der Meßeinstellungen

Sind die angezeigten Werte an der Frontplatte instabil? Falls ja, überprüfen Sie an der Frontplatte, ob die Abtastrate korrekt ist. Überprüfen Sie auch die Einstellung für die Ausgangskompensation. Siehe "Making Front Panel Measurements" und "Output Compensation" im User's Guide.

Messen Sie dynamische Ausgangsströme? Falls ja, überprüfen Sie, ob der Stromdetektor auf ACDC eingestellt ist. Siehe "Making Front Panel Measurements" im User's Guide.

Messen Sie Ausgangsströme < 1 A oder < 20 mA? Falls ja, überprüfen Sie, ob der Strombereich entsprechend eingestellt ist. Siehe "Making Front Panel Measurements" im User's Guide.

© Copyright 2000 Agilent Technologies, Inc.

Änderungen vorbehalten. **Agilent Technologies übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Haftung für die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen - weder für deren Funktionsfähigkeit noch deren Eignung für irgendeine spezielle Anwendung.** Diese Dokumentation enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten. Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Agilent Technologies reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.